

Ein Mann findet sein Herz nur,
wenn er zuerst die Orientierung verliert.
Er muss das aufgeben oder zur Seite schieben,
was er normalerweise für vernünftig hält,
was ihm als vernünftig beigebracht wurde.
Nur wenn er sich traut, die Orientierung zu verlieren,
kann er irgendwo ankommen, wo er noch nie war
und auch normalerweise nie hingehen würde;
Mitten in sein Herz.
Das kann sehr schmerzvoll sein, Angst erregend, fast grausam.
Er muss mehrere Drachen überwinden:
falschen Stolz, alten Groll, Neid, Arroganz,
übertriebene narzisstische Verletzungen oder
gepanzerte Taubheit und Lähmung des Herzens!
Aber der Weg lohnt sich.
Reinhard Schäfer

- 1.) **Zwei Fragen für die Stille mit Gott** (die am Ende erfolgt für 15-20 Min. für alle)
 - Was ist mein Ring (wirklich)?
 - Will ich (weiter) kämpfen und gehen? Bzw. aufstehen?
(mein Kampfplatz – müder Kämpfer – ggf. Schachspiel... Werde vom Satan in SEIN Spiel verwickelt, ob ich will, oder nicht)
(Die Legende von Bagger Vance => „Du kannst dein Leben – dein Spiel nur spielen...“)

- 2.) Szene Film „Braveheart“ – „Ihr Söhne Schottlands...“

- 3.) Stille für sich allein...